



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 047-2011
Sachbearbeiter/in: Frau Arps Az.: 610-05 ar
Datum: 19.04.2011

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss	öffentlich	23.08.2011		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	08.09.2011		

Tagesordnungspunkt: Durchführung von Dorferneuerungsmaßnahmen in Ottingen und Riepholm

Beschlussvorschlag: Für 2011 sollen im Rahmen der Verbunddorferneuerung „Entlang der Warnau“ folgende Maßnahmen beantragt und nach Zuschussbewilligung durchgeführt werden:

1. Sitzplätze Riepholm und Ottingen (am Ahrsener Kirchweg),
2. Orientierungsbeleuchtung in Ottingen und Riepholm.

Sachverhalt:

Es war zunächst beabsichtigt, 2011 u. a. die Umgestaltung der Einmündung in die Kreisstraße in Riepholm zu verwirklichen. Aufgrund des bevorstehenden Kanalbaus wird diese Maßnahme verschoben. Somit sollen in diesem Jahr nur folgende Maßnahmen beantragt und durchgeführt werden:

1.	Orientierungsbeleuchtung in Ottingen und Riepholm, 5 Leuchten mit Privatanschluss	Kosten rd. 14.988,05 €, Eigenleistungen nicht möglich
2 a.	Sitzplatz Riepholm	Kosten insgesamt rd. 20.926,99 €, voraussichtliche Eigenleistungen in Höhe von insgesamt ca. 5.572,77 €
2 b.	Sitzplatz Ottingen (Ahrsener Kirchweg)	

1. Orientierungsbeleuchtung in Ottingen und Riepholm, 5 Leuchten mit Privatanschluss

Die Kosten für die Orientierungsleuchten konnte bisher nur geschätzt werden. Sobald eine Entscheidung für den Lampentyp für historische Bereiche und alte Dorflagen gefallen ist, wird diese Summe im Antrag berücksichtigt (Umstellung auf LED aufgrund der geringen Wartungskosten und des geringeren Stromverbrauches). Somit wird allerdings in Ottingen der 4. Lampentyp installiert (bereits vorhanden: Pilzleuchten, Peitschenlampen, grüne Altstadtleuchten, die es jedoch nicht mit LED-Kopf gibt und daher das neue noch auszuwählende Modell).

2. Sitzplätze in Riepholm und Ottingen

Die Riepholmer und Ottinger wollen u. a. folgende Eigenleistungen erbringen:

- Platz in Riepholm auskoffern, mit kostenlosem Sand (Spende) auffüllen, Hecke

- pflanzen, Gras ansäen
- Stein liefern für Inschrift für den Sitzplatz Riepholm

Die Planungen gehen aus der Anlage hervor.

Es stellte sich die Frage, welche Sitzmöbel gewählt werden sollen. Aufgrund der geringeren Kosten haben sich die Ottinger und Riepholmer auf die günstigere Variante, nämlich die Hohe Heide-Garnitur, verständigt.

Haushaltsmittel stehen in Höhe von 57.500 € beim Produkt 03-30-01-02-01 zur Verfügung. Hier war jedoch der Einmündungsbereich in die Kreisstraße in Riepholm enthalten, die zunächst entfallen soll.

Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von 65 % auf die Nettosumme gerechnet, rd. 8.386,76 € bei 12.902,70 € Nettokosten ohne Eigenleistungen.

Bei den Dorferneuerungsmaßnahmen für Ottingen und Riepholm wird derzeit von einer Investitionssumme von insgesamt rd. 198.000 € ausgegangen (wie im Rosebruch, errechnet über den Einwohnerschlüssel).

Hinweis

Es wird außerdem ein ca. 200 m langer Wegeabschnitt als Radwegverbindung (überörtliche Maßnahme) nach Jarlingen mit Schotter ausgebessert und der Seitenraum gefräst. Dies verursacht Kosten in Höhe von rd. 500 €, die aus Unterhaltungsmitteln finanziert werden, da es sich nicht um eine förderfähige Maßnahme handelt.

Im Auftrage

Dittmers
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlagen

Planung Sitzplatz in Riepholm und Sitzplatz Ottingen
Standorte der Orientierungsbeleuchtung
Kostenzusammenstellung